

### Kommunikation erleichtern, Kooperation stärken

„KeKs“ - Kommunikation erleichtern, Kooperation stärken ist das gemeinsame Projekt der Stadt Freiburg sowie der Landkreise Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald.

Im Mittelpunkt steht die Kooperation von Geburtskliniken und den Netzwerken für Frühe Hilfen in der Region Freiburg.

Um junge Eltern und Familien beim Start in ihr Familienleben zu begleiten, bietet KeKs, direkt in den sechs kooperierenden Geburtskliniken, die Unterstützung der Frühen Hilfen an.

#### Die kooperierenden Kliniken sind:

- Evangelisches Diakonieverbund Freiburg
- Kreiskrankenhaus Emmendingen
- HELIOS-Klinik Titisee Neustadt
- HELIOS-Klinik Müllheim
- St. Josefskrankenhaus Freiburg
- Universitätsfrauenklinik Freiburg



#### Wie funktioniert das?

In der Klinik werden Eltern von Seiten des Klinikpersonals über Unterstützungsangebote der Frühen Hilfen informiert. Anschließend nimmt die Klinik mit ihrem Einverständnis Kontakt zum Fachdienst Frühen Hilfen auf. Auf Wunsch kann ein erstes Gespräch mit einer Fachkraft der Frühen Hilfen bereits in der Klinik oder später zu Hause stattfinden.

Folgende Fachdienste der Frühen Hilfen sind für die jeweiligen Gebietskörperschaften tätig:

Landkreis Breisau-Hochschwarzwald <a href="http://www.breisgau-hochschwarzwald.de">www.breisgau-hochschwarzwald.de</a>	<b>Fachgruppe "Baby im Blick"</b> Berliner Allee 3 79114 Freiburg im Breisgau Tel.: 0761 2187-0
Landkreis Emmendingen <a href="http://www.landkreis-emmendingen.de">www.landkreis-emmendingen.de</a>	<b>Frühe Hilfen</b> Gartenstraße. 30 79312 Emmendingen Tel.: 07641 451-3204 und -3205
Stadt Freiburg <a href="http://www.freiburg.de/fruehehilfen">www.freiburg.de/fruehehilfen</a>	<b>Kompetenzzentrum Frühe Hilfen</b> Fahnenbergplatz 4 79098 Freiburg Tel.: 0761 2018555

### KeKs bietet Hilfe an bei:

- Fragen zur Entwicklung, Versorgung und Ernährung des Babys
- Unsicherheiten und Belastungen nach der Geburt
- der Vermittlung zu weiteren Hilfsangeboten, z.B. bei finanziellen Problemen
- schwierigen Lebenssituationen (z.B. Trennung, Isolation)
- Fragen zum Umgang mit Behörden (auch mit Dolmetscher)
- der Vermittlung praktischer Hilfen zur Entlastung im Alltag

### Wir beraten Sie:

- kostenlos
- auf freiwilliger Basis
- auf Wunsch anonym
- vertraulich - wir unterliegen der Schweigepflicht

---

KeKs wird unterstützt von:

Bundesinitiative  
Frühe Hilfen 

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend